jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/9/16 13Os116/76, 13Os18/79, 11Os129/80, 12Os147/81, 12Os5/82, 9Os64/84, 10Os104/85, 10Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.09.1976

Norm

StGB §33 Z1

Rechtssatz

Dieser Erschwerungsgrund erfaßt die Begehung mehrerer strafbarer Handlungen (nicht bloß Delikte), sodaß gesondert eine "Wiederholung" als erschwerend nicht gewertet werden kann.

Entscheidungstexte

- 13 Os 116/76
  Entscheidungstext OGH 16.09.1976 13 Os 116/76
- 13 Os 18/79
  Entscheidungstext OGH 01.03.1979 13 Os 18/79
  Ähnlich; Beisatz: Die Begehung mehrerer strafbarer Handlungen derselben und verschiedener Art ist ein Erschwerungsgrund. (T1)
- 11 Os 129/80
  Entscheidungstext OGH 24.09.1980 11 Os 129/80
  Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: § 33 Z 1 StGB enthält eine Aufzählung mehrerer Erschwerungsumstände. (T2)
- 12 Os 147/81
  Entscheidungstext OGH 29.10.1981 12 Os 147/81
  Ähnlich; Beis wie T1
- 12 Os 5/82
  Entscheidungstext OGH 11.03.1982 12 Os 5/82
  Vgl auch; Beis wie T1
- 9 Os 64/84
  Entscheidungstext OGH 19.06.1984 9 Os 64/84
  Vgl auch
- 10 Os 104/85
  Entscheidungstext OGH 10.09.1985 10 Os 104/85
  Ausdrücklich gegenteilig

- 10 Os 142/85
  Entscheidungstext OGH 17.12.1985 10 Os 142/85
  Ausdrücklich gegenteilig
- 9 Os 174/85
  Entscheidungstext OGH 11.12.1985 9 Os 174/85
  Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Das Zusammentreffen strafbarer Handlungen verschiedener Art, die Wiederholung von Straftaten derselben Art und die mehrfache Qualifikation einzelner Delikte stellen jeweils eigene Erschwerungsumstände dar. (T3)
- 12 Os 128/90
  Entscheidungstext OGH 08.11.1990 12 Os 128/90
  Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Der lange Deliktszeitraum und die Wiederholung von einzelnen Beischlafshandlungen an zwei Geschwistern können neben dem Zusammentreffen von Verbrechen und Vergehen als Erschwerungsumstände gewertet werden, weil § 33 Z 1 StGB mehrere eigene Erschwerungsumstände (argumento: oder) aufzählt, die verschiedene Kriterien einer gesteigerten Schuld (demonstrativ) aufzeigen. (T4)
- 12 Os 54/93
  Entscheidungstext OGH 24.06.1993 12 Os 54/93
  Vgl; Beisatz: Wenngleich das Zusammentreffen von strafbaren Handlungen verschiedener Art und die Wiederholung von Taten derselben Art nur unter einen einzigen Erschwerungsgrund (§ 33 Z 1 StGB) zu subsumieren sind, ändert dies der Sache nach daran nichts, daß dann, wenn beide Varianten gegeben sind, diesem Erschwerungsgrund erhöhtes Gewicht zukommt. (T5)
- 12 Os 135/94
  Entscheidungstext OGH 15.12.1994 12 Os 135/94
  Vgl; Beis wie T5
- 11 Os 22/05b
  Entscheidungstext OGH 03.05.2005 11 Os 22/05b
  Vgl; Beis wie T5
- 11 Os 27/05p
  Entscheidungstext OGH 03.05.2005 11 Os 27/05p
  Vgl; Beis ähnlich wie T5
- 11 Os 120/06s
  Entscheidungstext OGH 19.12.2006 11 Os 120/06s
  Vgl; Beis wie T5
- 14 Os 82/12h
  Entscheidungstext OGH 28.08.2012 14 Os 82/12h
  Vgl; Beisatz: Die Wertung sowohl des Zusammentreffens strafbarer Handlungen verschiedener Art als auch der Wiederholung gleichartiger strafbarer Handlungen als erschwerend verstößt nicht gegen das Doppelverwertungsverbot. (T6)
- 12 Os 157/12y
  Entscheidungstext OGH 13.12.2012 12 Os 157/12y
  Vgl; Vgl auch Beis wie T5
- 15 Os 77/15k
  Entscheidungstext OGH 22.07.2015 15 Os 77/15k
  Auch; Beisatz: Hier: Die erschwerende Wertung des „Todes zweier Opfer“ und des ? jeweils bezifferten ? Zusammentreffens von Vergehen mit Verbrechen bewirkt der Sache nach nur die kumulativ aggravierende Wertung gleichartiger und ungleichartiger Deliktskonkurrenz. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0091187

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at